



Hamburger Tennisverband Bei den Tennisplätzen 77 22119 Hamburg

Dr. Peter Tschentscher  
c/o SPD Hamburg  
Kurt-Schumacher-Allee 10  
20097 Hamburg

**Hamburg, den 16. Februar 2021**

## **OFFENER BRIEF**

### **HAMBURGER TENNIS-VERBAND fordert Perspektivplan für Sport**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Dr. Tschentscher,

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben vom 11. November, in dem wir, unterstützt von zahlreichen Tennisvereinen in Hamburg, die Situation unserer Sportart dargelegt haben. Erfreulicherweise haben die durch die Bund-Länder-Kommission vereinbarten aktuellen Beschlüsse in den vergangenen Wochen offenbar Wirkung gezeigt. Die gemeldeten Neuinfektionen sind rückläufig.

Vor diesem Hintergrund haben unsere Nachbarländer Schleswig-Holstein und Niedersachsen Stufenpläne entworfen, die einen verlässlichen und transparenten Ausblick auf den langfristigen Umgang mit den Corona-Maßnahmen geben sollen.

Der Hamburger Tennis-Verband e.V. fordert auch für die Stadt Hamburg die Vorbereitung eines solchen Stufenplanes, um den Vereinen und ihren Mitgliedern Planungen zu ermöglichen. Dabei verstehen wir einen Stufenplan nicht als Freibrief für Lockerungen, sondern als Kompromiss zwischen Gesundheitsschutz und Perspektiven.

Das Schließen der Tennishallen seit dem 7. November 2020 hat die Ausübung unseres Tennissports zum Erliegen gebracht. Gestattet sind ausschließlich Einzel auf den Außenplätzen, was bis zum Einsetzen des Frosts auch von vielen Spielern genutzt wurde. Witterungsbedingt sind Außenplätze durch die traditionelle Beschaffenheit mit Asche/Lehmaufbau nach der ersten Frostperiode zur sportlichen Betätigung ungeeignet.

Wie wir Ihnen bereits im November 2020 darlegen konnten, hatten sich aus dem Öffnen der Tennisanlagen nach der ersten Welle keine pandemiefördernden Risiken gezeigt. In enger Abstimmung mit Gesundheitsämtern und den Sportfachverbänden haben die Hamburger Vereine wirkungsvolle Hygienekonzepte nicht nur erstellt, sondern umfassend gelebt.

#### **Postanschrift:**

Bei den Tennisplätzen 77  
22119 Hamburg  
Tel. (040) 651 29 73 / Fax (040) 651 08 42

#### **Bankkonto:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE32200505501247120114  
BIC: HASPDEHHXXX

#### **E-Mail:**

info@hamburger-tennisverband.de  
buchhaltung@hamburger-tennisverband.de  
**Homepage:** [www.hamburger-tennisverband.de](http://www.hamburger-tennisverband.de)



Zahllose ehrenamtliche Helfer\*innen waren dabei, um Konzepte mit Regeln, Abstand und Hygiene umzusetzen. Und auch der erste Monat der Hallenöffnung im Oktober 2020 hat bestätigt, dass die empfohlenen erweiterten Regeln eingehalten wurden. Während im Handel 1,5 m Mindestabstand und 10 qm Fläche pro Kunde einzuhalten sind, stehen sich auf einem Hallenplatz von über 600qm Größe 2 Menschen mit ausreichend Abstand gegenüber. Hinzu kommt die beträchtliche Höhe einer Tennishalle oder -blase.

Der entscheidende Faktor, sich anzustecken, liegt in der Größe, der Aufenthaltsdauer und der Belüftung der Räume. Hier dürfte die Nutzung einer Tennishalle als vergleichsweise unkritisch anzusehen sein.

Weiterhin sollte Berücksichtigung finden, dass in Hamburg mehrere tausend Kinder Tennis spielen. Es wäre nicht nachvollziehbar, dass Kinder sich morgens in der Schule treffen, aber nachmittags nicht gemeinsam – kontaktfrei – Tennis spielen dürfen.

Die dargestellten Vorteile unseres kontaktfreien Sports sollten es daher – wie in den Stufenplänen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen vorgesehen – ermöglichen, in einer sehr frühen Phase des Stufenplanes unsere und die Sportanlagen anderer vergleichbarer Sportarten zu öffnen.

Wir, alle Hamburger Tennisvereine, alle Trainer\*innen, kleine und große Spieler\*innen, wünschen uns eine differenzierte, eingehende Prüfung. Eine einheitliche Regelung mit unseren Nachbarländern würde auch die weiten Wege ersparen, die viele Hamburger jetzt fahren, um in Niedersachsen und bald auch wieder in Schleswig-Holstein zu trainieren.

Wie unser neuer Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dietloff von Arnim, anmerkte, könnte Tennis ein Teil der Lösung sein, um physische und psychische Schäden von rund 1,4 Millionen in Deutschland Tennis spielenden Bürger\*innen abzuwenden und schrittweise Wege aus dem Lockdown zu definieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Hamburger Tennis-Verband e.V.

**Postanschrift:**

Bei den Tennisplätzen 77  
22119 Hamburg  
Tel. (040) 651 29 73 / Fax (040) 651 08 42

**Bankkonto:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE32200505501247120114  
BIC: HASPDEHHXXX

**E-Mail:**

info@hamburger-tennisverband.de  
buchhaltung@hamburger-tennisverband.de  
**Homepage:** [www.hamburger-tennisverband.de](http://www.hamburger-tennisverband.de)